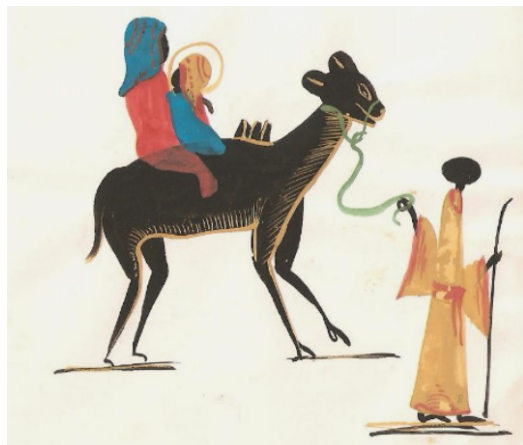


anamed international e.V.



Rundbrief von Hans-Martin Hirt, Schafweide 77, 71364 Winnenden. T 07195-910225; Email anamedhmh@yahoo.de
Homepage www.anamed.org (Literatur : www.anamed-edition.com). Vereinsvorstand: Dr. H.M.Hirt, Ilse Bullinger, Dr. Katharina Madrid, Werner Schuster. Spendenkonto: siehe unten.

Wer wiegt die Berge mit einer Waage?... Er macht die Fürsten zunichte, er nimmt den Richtern der Erde jeden Einfluss....Die aber, die dem Herrn vertrauen, schöpfen neue Kraft, sie bekommen Flügel wie Adler. Sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und werden nicht matt (Bibel, aus Jesaja 40)

Winnenden, im Advent 2017

Liebe Freunde, Mitglieder und Interessierte,

In unseren anamed-Seminaren basteln wir manchmal aus lokalen Mitteln für insgesamt weniger als einen Euro eine ganz billige Waage und stimmige Gewichte, sodass sogar der ärmste Heiler in einem Urwaldorf noch 500 Milligramm von einem Gramm unterscheiden kann! Wie so etwas dann aussieht, hat ein Seminarteilnehmer auf einer Postkarte, siehe nächste Seite, aus Bananenblättern gebastelt. Da wird dann anamed auch politisch, denn eine Waage, siehe oben, bedeutet Macht! Denn eine falsche Waage und gefälschte Gewichte werden in der Bibel mehrmals als Zeichen der Ungerechtigkeit in der Politik genannt. Auch der Vater von Jesaja, der Prophet Amos, hat die Ungerechtigkeit seiner eigenen Herrscher so beschrieben: Sie fälschen die Waage, um sogar Arme noch zu verarmen, um sogar Hilflosen noch die Schuhe auszuziehen, und verkaufen dann auch noch Spreu als Korn! (Bibel, Amos Kapitel 8). In einem anamed Seminar im kalten Bergland des Congos kam ein Seminarteilnehmer von weither barfuß an: „Das Militär hat mir die Schuhe ausgezogen und gesagt, für 10 Dollar kann ich sie nach dem Seminar auf dem Rückweg wieder haben!“

Gestern war ich auf einem Vortrag von Rudolf Decker, der sein Buch „Europa und Afrika“ im Winnender Rathaus vorstellte und uns am anamed Stand für unsere Arbeit beglückwünschte. Er sagte, Gerechtigkeit ist die Basis der Entwicklung. Wo Gerechtigkeit herrscht, entsteht auch ein Sozialstaat. Und Rechtsstaat und Sozialstaat sind die Basis einer Demokratie. Und Demokratie ist die Basis einer funktionierenden Wirtschaft. Wo all das aufgebaut ist, müssen Menschen nicht mehr fliehen. Stattdessen finanzieren unsere Regierungen die Wirtschaft und die Politiker der Unrechtsstaaten mit Geld in der Hoffnung, es bleibe etwas bei den Armen hängen. Die einzig wirksame Entwicklungshilfe aber ist der **Aufbau der Gerechtigkeit**. Und dafür hat der frühere Landtagsabgeordnete Politiker aus Afrika zu Gebetskreisen eingeladen, das hat mich beeindruckt!

Kam nicht Christus in diese Welt, um Gerechtigkeit zu bringen? Haben nicht christliche Kliniken in aller Welt deswegen einen guten Ruf, weil sie Jesus nachfolgen, der unendliches Mitleiden, „Sym-Pathie“ mit **allen** kranken Menschen hatte. Wegen Jesu Barmherzigkeit wird es anamed ohne Korruptionszahlungen erlaubt, auch in solchen Ländern tätig zu sein, deren „Fürsten“ ganz anderen Religionen angehören.

Alle, ob Weiß oder Schwarz, verwenden bei uns die gleichen „Unkräuter“, die vor der afrikanischen Haustüre wachsen. Gerechtigkeit + Solidarität + Demokratie + Gebet wären dann die 4 Beine für den Tisch, auf dem wir unsere Arzneimittel im Seminar produzieren. Anamed wäre dann im Idealfall eine Keimzelle für ein Land ohne Fluchtursachen! Der Weihnachtsbrief ist nun ein Dank an Euch, für all Eure Mitarbeit, geistige und finanzielle Unterstützung für unsere (ungezählten!) Gruppen in so vielen Ländern! Hier nur ein kleines Beispiel: Das zweitgrößte Flüchtlingslager der Welt liegt im Norden Ugandas. Etwa 300.000 Sudanesen versuchen im Flüchtlingslager „Bidibidi“ zu überleben. Das Camp ist in Zonen aufgeteilt. Vertreter aller Zonen wurden nun von der katholischen Camp-Kirche auserwählt und letzte Woche kamen nun statt 25 sogar 32 Delegierte (DANK EURER SPENDEN) für drei Tage in ein ärmliches Gästehaus am Rande des Lagers zusammen, um ein anamed Programm für das Lager zu erstellen. Christopher aus Uganda und Jonas aus Deutschland waren die Koordinatoren und mussten/ durften täglich die Regierung in der Hauptstadt über den Fortgang der Arbeit informieren. Christopher berichtet: „Die Teilnehmer waren über unsere Art des Unterrichts sehr zufrieden (Singen, Tanzen, Anekdoten, Sprichworte und Bibelverse vergleichen, Arznei produzieren usw). Die Teilnehmer, zum Teil hochgebildet und doch ohne jede Hoffnung und Arbeit im Flüchtlingslager, erkannten neue Perspektiven für sich und lasen die anamed Literatur bis spät in die Nacht!“

Wie heißt es oben: Sie schöpfen neue Kraft...sie laufen und werden nicht müde...so wie Maria und Joseph auf der Flucht, wie es unser kongolesischer Freund oben gemalt hat. Dieses Durchhaltevermögen

in schwierigen Zeiten wünsche ich Euch im Namen aller weltweiten anamed Mitarbeiter ganz herzlich zu Weihnachten und zum Neuen Jahr, Euer Hans-Martin Hirt!



Termine:

---anamed **PRAXISSEMINAR 1.-4.2.2018** : Ort: Korntal bei Stuttgart, Akademie für Weltmission, Hindenburgstr. 36, 70825 Korntal - Münchingen, Tel. 0711-839650, E-Mail rezeption@awm-korntal.de www.awm-korntal.de. Übernachtungsplätze im Haus sind sehr begrenzt.

--- **Sa 27.1.2018**: „anamed wird 32 Jahre alt“: Fest mit Infotisch, Ausstellung und Referaten zu den Themen Trinkwasser / Entwicklungshilfe / Krebs / Agroforst. Ort: Sulz am Neckar, (direkt am Bahnhof, direkte DB-Anbindung an Stuttgart!) 14-18 Uhr, siehe separate Ankündigung unter www.anamed.org. Keine Gebühr. Keine Anmeldung notwendig, Interessenten und Spenden sind willkommen

---**Sa 16. 6.2018 Mitgliederversammlung**: Herzliche Einladung hierzu. Öffnung ab 14 Uhr, Beginn 14.30 Kaffeetrinken, Programm ab 15 Uhr, Ort: Ev. Gemeindehaus Schelmenholz in Winnenden

---Sa 22. Sept 2018 INFO-TREFFEN UND JAHRESTAGUNG

VORPROGRAMM A: Ab 10.30 Uhr mit Katharina Madrid: Von "toter Erde" zu fruchtbarem Land - Hoffnung für Hoffnungslose; Bericht von meiner Arbeit mit Kleinbauern

VORPROGRAMM B: Ab 10.30 Uhr mit H. M. Hirt : Ein Mittel gegen Krebs aus dem eigenen Garten? Unvorstellbar...oder doch? Mit Anbau-Besichtigung von Artemisia u.a. Heilpflanzen in der Nähe.

HAUPTPROGRAMM: 13.30 Jahresbericht, Praxis, Seminarberichte, Artemisia annua anamed - Erfahrungsaustausch. Ende etwa 18 Uhr. Keine Gebühr! Keine Anmeldung notwendig, Interessenten und Spenden sind willkommen. Ort: Ev. Gemeinde- Christophorus Haus in Winnenden-Schelmenholz.

anamed 2018: AKTUELLE WUNSCHLISTE

PROJEKT 1/18 Modell-anamed-**HEILPFLANZENZENTRUM** in Adi/ Nordost-Congo: Gehalt für Gärtner und Materialien und Ausbreitung dieser Arbeit im ganzen Nordostkongo: (Googeln*: anamed adi)

PROJEKT 2/18 Modell-anamed-**STIPENDIENPROGRAMM** im Kwango/WestKongo: Chancenlose Mädchen sollen zur Schule zu gehen und dann anamed Projekte in den Dörfern der Kwangoregion unterhalten: 150 E/Person/Jahr (Googeln: anamed weltladen)

PROJEKT 3/18 Modell-anamed-**BUSCHKLINIKEN** im Kwango/WestKongo: Mittellose Patienten pflanzen selber Bäume. Patienten werden erst mit Pflanzen behandelt, wenn das nicht wirkt, mit „chemischer“ Medizin: (Googeln: anamed Kwango)

PROJEKT 4/18 Modell-anamed-**AUSBILDUNGSZENTRUM** in Malawi: Unter Leitung von Nelson werden beispielhaft Heil- und Nahrungspflanzen angebaut, und als evangelischer Pfarrer predigt er ganz nebenbei, (Googeln: anamed Malawi)

PROJEKT 5/18 Modell-anamed-**WUNDVERSORGUNGSPROGRAMM** in Tansania: Krankenpfleger M. kann mit lokalen Mitteln Wunden versorgen, und so Amputationen verhindern. (Googeln: anamed Wunden)

PROJEKT 6/18 Modell-anamed-**UREINWOHNER PROJEKT** in Ranchi/Indien: Wie können wir erreichen, dass von anamed Rezepten die wirklich Bedürftigen profitieren? Seminare und Literatur: (Googeln: anamed ranchi)

PROJEKT 7/18: Artemisia-Anbau im **SÜDLICHEN AFRIKA**: zugunsten von AIDS- und Malaria- Kliniken;

PROJEKT 8/18: Kosten für die Evaluation, **Forschung** über eine optimale Heilpflanzentherapie mit Dr. Felicitas Roelofsen (z.B. googeln: AIDS anamed)

PROJEKT 9/18: Druck von **Literatur** in 10 Druckereien in Afrika/Asien: (googeln: anamed Literatur)

PROJEKT 10/18 **Seminarteilnahme** für Einheimische: Sie sponsern eine Person für ein Seminar: 250 E

PROJEKT 11/18 Seminare in **Uganda-Flüchtlingslager**: Unsere Mitarbeiter C.Nyakuni und Dr. Jonas Koch bilden die Flüchtlinge aus im „Survival“: (googeln: „Bidibidi“)

PROJEKT 12/18 Seminare in **Tansania**: (z.B. googeln: anamed Biesen)

PROJEKT 13/18: anamed Kooperativen in **BENIN, MADAGASKAR** und **SENEGAL** mit Dr. K. Madrid : (z.B. googeln: anamed madagasikara)

PROJEKT 14/18: Naturheilkunde+Wasserprojekt+Musikschule in einem Haus vereint durch die anamed-Leiterin Rebecca in **Machakos/Kenia**:

***googeln**: Nehme ich hier als Abkürzung für das Suchen mit einer beliebigen Suchmaschine.

SPENDENKONTO anamed international, IBAN: DE12 6025 0010 0007 2190 69 bei der Kreissparkasse Waiblingen, BIC: SOLADES1WBN. Bei Beträgen ab 50 Euro wird Ihnen im Februar 2018 eine Spendenbestätigung zum Einreichen beim Finanzamt zugesandt.